



Neue Wege aus der Altersdiskriminierung Fachtagung am 7. September 2009, Köln

Senioren



Junge & Alte
VOM ALTER

www.mgffi.nrw.de

Organisatorische Hinweise

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich schriftlich bis zum 28.08.2009 auf dem beiliegenden Formular an. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und bestätigt.

Teilnahmegebühr:

Der Teilnahmebeitrag von 20 € beinhaltet ein Mittagessen während der Tagung. Nach Erhalt der Teilnahmebestätigung überweisen Sie bitte die 20 Euro unter Angabe Ihres vollständigen Namens, Ihrer Institution und des Verwendungszwecks „Altersdiskriminierung 3026“ auf das Konto:
Kuratorium Deutsche Altershilfe
Kreissparkasse Köln
Kontonummer: 66895
BLZ: 370 502 99

Mitveranstalter und Informationen:

Kuratorium Deutsche Altershilfe
Brigitte Riemer
An der Pauluskirche 3, 50677 Köln
Telefon: (0221) 931847-24, Fax: (0221) 931847-6
E-Mail: brigitte.riemer@kda.de
Internet: www.kda.de

Landesseniorenvertretung NRW e.V.

Veranstaltungsort:

Maternushaus
Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln
www.maternushaus.de



M

G

F

F

I

Ministerium für Generationen,
Familie, Frauen und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

Horionplatz 1, 40213 Düsseldorf
Telefon: 0211 8618 - 50
info@mgffi.nrw.de
www.mgffi.nrw.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Veranstaltung an.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Absender: _____

Name: _____

Vorname: _____

Institution: _____

Funktion: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Internet: _____

Kuratorium Deutsche Altershilfe
zu Händen Frau Brigitte Riemer
An der Pauluskirche 3
50677 Köln

Bitte
freimachen



Tagungsprogramm



Teilnahmekarte

Anmeldung zur Fachtagung am 7. September 2009, Köln
Neue Wege aus der Altersdiskriminierung

Damit alle Generationen gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben und Arbeitsleben teilnehmen können, müssen wir neue Wege aus der Altersdiskriminierung beschreiten. Gesetze, die Altersdiskriminierung verbieten, sind unverzichtbar im Interesse einer generationengerechten Gesellschaft. Sie alleine können jedoch Menschen nicht davor schützen, aufgrund ihres Lebensalters sozial oder ökonomisch benachteiligt zu werden.

Wenn wir nach den Grundlagen von Altersdiskriminierung fragen, stoßen wir unweigerlich auf die Wirkung defizitorientierter Altersbilder in der Gesellschaft. Negative Altersbilder sind der Nährboden für unterschiedliche Formen der Altersdiskriminierung. Diesen Zusammenhang wollen wir deutlicher sichtbar machen und daraus positive Anreize für die Beseitigung von Altersdiskriminierung schaffen.

Wir konzentrieren uns dabei auf die Alltagsbereiche Arbeit, Gesundheit, Banken/Versicherungen, Soziales/ Öffentliches Leben und Medien.

Ich lade Sie herzlich dazu ein, dafür mit Ihren Ideen neue Wege zu bahnen.

Armin Laschet
Minister für Generationen,
Familie, Frauen und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

Moderation: Traudel Seufert, Westdeutscher Rundfunk

9:30 Uhr

Stehcafé

10:00 Uhr

Auftakt – Was bringen Sie mit?

Traudel Seufert präsentiert Fotos, Texte und Töne von Teilnehmerinnen und Teilnehmern zum Tagungsthema.

10:10 Uhr

Neue Wege – Altersdiskriminierung entgegenwirken

Armin Laschet, Minister für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

10:25 Uhr

Start frei für www.50plus-nrw.de

Der erste landesweite „Wegweiser für Ältere“ des Ministeriums für Generationen, Familie, Frauen und Integration geht als Informationsportal online.

10:45 Uhr

Jung und unerfahren? Alt und unbeweglich? „Generation Praktikum“ trifft „Generation Parkbank“

Mit
Willi Rode, Traber-Champion;
Berit Paul, Schülerin;
Max Schautzer, Fernsehmoderator;
Anja Herzberg, Kulturwissenschaftlerin

12:00 Uhr

Podiumsdiskussion

Dr. Christof Eichert, Leiter der Abteilung Integration und Generationen im Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen
Ernst Giesen, Geschäftsführer des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen
Gaby Schnell, Vorsitzende der Landes-seniorenvertretung Nordrhein-Westfalen
Barbara Pabst, Vorsitzende des Landesjugendrings Nordrhein-Westfalen

13:30 Uhr

Einladung ins „Welt-Café“: Erfahrungsräume, Aktionsträume

Am „runden“ Tisch und in der kleinen Gruppe hat jede Stimme Gewicht. Ihre persönlichen Erfahrungen, Vorschläge und Ideen für neue Wege aus der Altersdiskriminierung sind gefragt.

15:45 Uhr

So kann es gehen Impulse aus dem „Welt-Café“ für die Praxis

Moderation: Traudel Seufert

Die nächsten Schritte auf den neuen Wegen

Dr. Hildegard Kaluza, Leiterin der Gruppe Familie und Senioren im Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

16:15 Uhr

Ende der Veranstaltung

I. Reservierung im „Welt-Café“

Bitte Wunschthema ankreuzen und Alternative nennen:

Thematisch	Wunschthema	Alternative
1. Eigenes Altersbild		
2. Generationen		
3. Öffentliches Leben		
4. Politik		
5. Kunst und Kultur		
6. Medien/ Kommunikation		
7. Bildung		

II. Was bringen Sie mit?

Zum Auftakt der Veranstaltung werden persönliche Beiträge der Teilnehmerinnen und Teilnehmer rund um das Thema „Neue Wege aus der Altersdiskriminierung“ präsentiert:

- Ernst oder witzig
- kurz und knackig
- Bild, Text oder Ton
- Kunstwerk oder Bastellei

Machen Sie mit? Machen Sie mit!

ja nein vielleicht

Weitere Hinweise zur Aktion erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.